

**Jahresbericht der Schulleitung, Schuljahr 2020/2021
geht an Schulkommission, Gemeinderat und wird auf der Homepage publiziert**

1. Schulentwicklung (Ebene der Schule als Organisation)

1.1 Strategische Führung im Bereich Organisation

1.1.1 Schulkommission

Der Gemeinderat hat per 1.8.2020 die beiden Schulen in „Schule Riggisberg“ geändert und hat damit die Sekstufe und die Primarstufe zu einer Organisationseinheit mit einer gemeinsamen Schulkommission zusammengeschlossen. Mit dem KIT (Kriseninterventionsteam) wurde eine Weiterbildung mit Heiner Schmid, PH Bern, zum Thema „Notfall und Krisenbewältigung an Schulen“ organisiert. Eine neue Strategie für die nächsten Schuljahre 2021 – 2024 wurde ausgearbeitet. Die wichtigsten Stossrichtungen sind digitale Medien, Vernetzung der Bildungsangebote und Achtsamkeit. Beim Controlling mit dem Schulinspektor konnte festgestellt werden, dass die Schule Riggisberg gut unterwegs ist!

1.1.2 Sekretariat

Das Sekretariat hat grossartig gearbeitet und einen enormen Aufwand bei der Bewältigung der wöchentlichen Spucktests geleistet. Die beiden Sekretärinnen ergänzen sich sehr gut und entlasten die Schulleitungen spürbar von administrativen Arbeiten.

1.1.3 Schulleitung

Rosmarie Fischer, Abteilungsleitung Bildung

Rosmarie Fischer, Schulleitung Zyklus 1

Christian Amstutz, Schulleitung Zyklus 2 und 3

Am 1.8.2020 übernahm Christian Amstutz die Schulleitung von Michael Peter. Die Einarbeitung in die verschiedenen Dossiers und in die Organisationsstruktur war sehr zeitintensiv.

1.1.4 Statistik

Anzahl Lehrerinnen und Lehrer (Stichtag 1. August 2020)

Zyklus 1: 9 Zyklus 2: 12 Zyklus 3: 23

Anzahl Schülerinnen und Schüler

Zyklus 1: 99 Zyklus 2: 106 Zyklus 3: 193

Rückgang gesamt: -8 SuS

1.1.5 Klassenorganisation (Veränderungen)

Zyklus 1: keine Veränderung (2 KG und 3 1./2. Klassen)

Zyklus 2: keine Veränderung (2 3./4. Klassen und 3 5./6. Klassen)

Zyklus 3: keine Veränderung (1 Mischklasse 7./9. Real und je 3 Jahrgangsklassen 7./8./9., je 1 Real-klasse und 2 Sek-Klassen)

1.2 Schulprogramm

Auch in diesem Schuljahr musste die Umsetzung des Schulprogramms wegen Coronamassnahmen Kürzungen hinnehmen. Eine gemeinsame Beurteilungspraxis konnte aber eingeführt werden.

1.3 Controlling

Beim Controlling konnten wir in eine tolle Lektion im Bereich Medien und Informatik Einblick nehmen. Der Schulinspektor konnte der Schule Riggisberg erfreuliche Rückmeldungen geben.

1.4 Arbeitsgruppe Schulraum

Ein Architekturbüro erstellte eine Analyse der Schulanlage Aebnit und zeigte mögliche Optimierungen und Erweiterungen auf. Nun geht es darum die nächsten Schritte sorgfältig zu planen.

2. Personalentwicklung

2.1 Personelles

2.1.1 Eintritte

Irini Gasparis:	Klassenlehrerin 7. C
Martina Trachsel:	Fachlehrperson 5./6. A
Lisa Schmutz:	Klassenlehrerin 5./6. B
Lilian Gasser:	Klassenlehrperson 1./2. C
Sonja Kisslig:	Fachlehrperson 1./2. C

2.1.2 Austritte

Eliane Schranz:	Klassenlehrperson 1./2. B
Sarah Thurnheer:	Fachlehrperson 5./6. A

2.1.3 Pensionierungen

keine

2.1.4 Dienstjubiläen

5 Jahre:	Susanne Kiener, Lehrperson Sekundarstufe I Karin Wyder, Lehrperson Kindergarten und Primarstufe Luana Thomi, Lehrperson Sekundarstufe I Marcel Spycher, Lehrperson Sekundarstufe I Giovanni Buonanno, Lehrperson Sekundarstufe I
10 Jahre:	Franziksa Jenzer, Lehrperson Kindergarten
15 Jahre:	Milena Spycher, Lehrperson Sekundarstufe I Pia Baschung, Lehrperson Sekundarstufe I
20 Jahre:	Andy Grossenbacher, Lehrperson Sekundarstufe I
30 Jahre:	Julia Heutschi, Lehrperson Sekundarstufe I
40 Jahre:	Fred Rohrbach, Lehrperson Primarstufe

2.1.5. Urlaube

Eliane Schranz
Sarah Thurnheer

2.2 Personalführung

2.2.1 Mitarbeitergespräche (MAG)

Die Schulleitung besuchte alle Lehrpersonen der Oberstufe im Unterricht und führte ein MAG. Der Fokus der Besuche lag auf der Klassenführung. Die sehr erfreulichen Beobachtungen wurden im Gespräch vertieft. Klassenregeln und Rituale sind eingeführt, der Beziehungspflege wird grosse Beachtung geschenkt.

Mit den Lehrpersonen des Zyklus 1 und 2 werden im Schuljahr 21/22 MAG geführt.

2.2.2 Mentorat

Mit dem Mentorat werden Berufseinsteigende und neue Lehrpersonen an der Schule Riggisberg eng betreut und professionell eingeführt. In diesem Jahr konnten 3 Lehrpersonen von diesem Angebot profitieren, ihre Mentoren nahmen ihren Auftrag ernst und verhalfen den Einsteiger/innen massgeblich zu einem guten Start in den Lehrerberuf.

3. Unterrichtsentwicklung

3.1. Integration von Kindern mit sonderpädagogischen Massnahmen

Die Zusammenarbeit zwischen den Regellehrpersonen und den Speziallehrpersonen ist sehr intensiv und zeitaufwändig. Es wurde ein Schüler in der 9. Klasse integriert. Erfreulicherweise fand auch er eine

Lehrstelle. Dieses Integrationsprojekt konnte somit erfolgreich abgeschlossen werden. Zwei weitere Kinder wurden je in einer 5. Klasse integrativ unterrichtet.

3.2 Interventionen und Störungen

Störungen und disziplinarische Probleme nehmen mit dem Alter der Schülerinnen und Schüler zu. Die Schule Riggisberg nutzt vor allem auf der Oberstufe ein klares Vorgehen mit Stufen, welche die Massnahmen und die Verantwortlichkeiten regeln. In der Praxis hat sich aber die schnelle und direkte Intervention der Schulleitung bewährt. Vorfälle und grobe Vergehen hielten sich deshalb in Grenzen.

3.3 Schulsozialarbeit

Seit dem 1. Januar 2021 werden alle Beteiligten von einer Schulsozialarbeiterin unterstützt. Nach einer Einarbeitungs- und Aufbauphase konnte sie rasch ihre Hilfe anbieten und ist unkompliziert für Eltern, Lehrpersonen, Kinder und Jugendliche und die Schulleitung als Fachperson in sozialen Belangen da.

3.4 Praktika

In allen 3 Zyklen stellen sich Lehrpersonen für Praktikumsplätze zur Verfügung. Dies ist ein Gewinn für die Schule auf allen Ebenen. Die Auseinandersetzung mit neuen Lernmethoden und der Besuch von Einführungsveranstaltungen an der PH Bern dienen der Weiterbildung und geben den betreuenden Lehrpersonen Gelegenheit zur Reflexion und zur Auseinandersetzung mit jungen Menschen über das Lernen.

3.5 Win3

Der Einsatz von Erika und Urs Stoller an der 3./4. B und 5./6. C hat sich sehr bewährt und wird von allen Seiten geschätzt. Sie waren auch trotz Corona in diesem Jahr im Einsatz. Sonst musste auf die Einsätze von Senioren leider verzichtet werden.

3.6 Einführung Lehrplan 21

3.6.1 Weiterbildung

Es fanden letzte Module zur Beurteilung statt. Daraus konnte eine Beurteilungspraxis für die Schule Riggisberg entwickelt werden. Diese gemeinsame Praxis wird nun umgesetzt. Mit diesen Modulen wurde die gemeinsame Weiterbildung zur Einführung des LP 21 abgeschlossen. Es folgen nun noch punktuelle, individuelle Weiterbildungen zu einzelnen Fachbereichen.

Nach den Herbstferien fand eine regionale Weiterbildung zum Thema "Mit positiven Erwartungen den Lernerfolg fördern" statt.

Eine Weiterbildung zum Thema Lerncoaching konnte nur online durchgeführt werden. Einige Lehrpersonen werden das Lerncoaching nun im Unterricht einsetzen.

3.6.2 Konzept Fach IVE

Das Konzept wurde umgesetzt und nach ersten Erfahrungen leicht angepasst. Es ist uns wichtig, dass weiterhin vor allem mit dem Lernpass plus individuell gearbeitet wird. Daneben sollen aber auch von den Lehrpersonen angeleitete Sequenzen möglich bleiben und nach Bedarf eingesetzt werden. Die Mittelschulvorbereitung wird im Fach IVE integriert.

3.6.3 Fazit Einführung Lehrplan 21

Die Einführung des Lehrplans 21 vom Kindergarten bis zur 9. Klasse konnte wie geplant abgeschlossen werden. Die regionale Zusammenarbeit hat sich als sehr wertvoll gezeigt und soll weitergeführt werden. Die Lehrpersonen sind nun bereit, den Lehrplan umzusetzen.

4. Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Informationsveranstaltungen

Auf Informationsveranstaltungen musste wegen der Pandemie verzichtet werden.

4.2. Elternabende

Zyklus 1 und 2

Die Elternabende konnten klassenweise durchgeführt werden. Nur ein Elternteil pro Kind durfte anwesend sein.

Zyklus 3

Lehrpersonen und Schulleitung informierten die Eltern über das Schulgeschehen bei folgenden Gelegenheiten:

Elternabend 7. Klassen mit dem Vorstellen der Jugendarbeit

Elternabend 8. Klassen mit der Berufsberaterin

Der Elternabend für die 9. Klassen wurde wegen der besonderen Lage abgesagt.

Der Infoabend für die neuen 7. Klassen konnte im Juni 2021 gestaffelt durchgeführt werden.

4.3 Öffentliche Schulinformationen

- 4 Ausgaben der A-Post
- diverse Elternbriefe der Schulleitung (z.B. Klassenorganisation, Semesterbrief, Hausordnung, Umgang mit digitalen Medien, Umgang mit Schnupftabak und Snus)
- Die Schulleitung hat die Eltern regelmässig und zeitnah über Anpassungen und Massnahmen zur Coronasituation informiert. Alle Eltern wurden per E-Mail erreicht. Dieser Kanal wird die Schulleitung auch in Zukunft einsetzen.
- Erlebnisberichte von Schülerinnen und Schülern zu Projekten auf der Homepage und in der A-Post.

4.4 Interne Kommunikation im Kollegium

Mit dem wöchentlichen Newsletter „Team-Update“ wird das ganze Kollegium, inklusive Sekretariat und Hauswarte mit allen wichtigen Neuigkeiten und Informationen zeitnah per Mail versorgt.

5. Schulanlässe und Projekte

5.1 Schuljahresbeginn

In der Arena der Schulanlage Aebnit konnte je eine Darbietung zu „Theatersport“ gezeigt werden. Es fand eine Aufführung für Zyklus 2 und eine für Zyklus 3 statt. Das Publikum wurde dabei miteinbezogen.

5.2 Anlässe und Landschulwochen

5.2.1 Zyklus 1:

Die Kindergärten und die Schulklassen verlegten den Unterricht regelmässig in den Wald. Jeder Waldhalbtage fördert wichtige Kompetenzen aus dem Lehrplan.

Als gemeinsames Adventsritual wurden Bewegungssequenzen auf dem Pausenplatz durchgeführt. Weihnachten wurde in den einzelnen Klassen gefeiert.

Trotz Corona konnte die Fasnacht der Kindergärten im Februar in angepasster Form durchgeführt werden.

Das Schulfest im USZ wurde mit einem Spielfest gefeiert.

Neben den gemeinsamen Aktivitäten gab es viele kleinere Klassenprojekte.

Viele geplante Aktivitäten mussten leider wegen des Coronavirus abgesagt werden.

5.2.2 Zyklus 2:

5.2.2.1 Gurnigelputzete

Fand leider nicht statt.

5.2.2.2 Nationaler Zukunftstag

Der Nationale Zukunftstag wurde wegen rasch steigender Anzahl an Covid-19-Infektionen abgesagt.

5.2.2.3 Skilager 5./6. Klasse

Musste leider wegen der ausserordentlichen Lage abgesagt werden.

5.2.3 Zyklus 3

5.2.3.1 Projektwoche

Diese konnte gerade noch durchgeführt werden.

Die 7. Klassen widmeten sich verschiedenen Lerntechniken, die Kapo bot einen Workshop zur Gewaltprävention an, in einigen Kirchgemeinden fanden einige Tage KUW statt.

Die 8. Klassen widmeten sich der Berufswahl mit Berufserkundungstagen und weiteren Inputs.

Die Klassen 9A und 9B kamen in den Genuss von 2 Exkursionen zur Medienerziehung, eine nach Luzern ins Verkehrshaus und eine nach Bern ins Museum für Kommunikation.

„Rent a Schüler“ war das Projekt, an dem die Klasse 9 C teilnahm. Dabei waren die Schülerinnen und Schüler als Dienstleister unterwegs. Sie boten ihre Unterstützung bei alltäglich anfallenden Arbeiten in Privathaushalten an. Der Erlös aus dieser Aktion floss in die Lagerwoche in der Romandie.

Im September konnte die Klasse 9C die „semaine verte“ durchführen. Dabei kam es zu einem Treffen mit welschen Jugendlichen.

5.2.3.2 2 Langues – 1 Ziel

Im Herbst 2020 meldeten sich 12 Knaben und 19 Mädchen aus Riggisberg für den Sprachaustausch 2 langues - 1 Ziel an. Tandems wurden gebildet. Jedem Schüler von Riggisberg wurde ein Schüler aus der Schule Fully im Wallis zugeteilt. Doch leider konnte das übliche Treffen der Familien in Sierre coronabedingt nicht stattfinden. Stattdessen wurde ein Termin für eine gemeinsame Videokonferenz der Familien abgemacht. Dies war eine gute Möglichkeit, den Kontakt mit der Partnerfamilie aufzunehmen.

Anschliessend gab es einen Briefkontakt zwischen den beiden Partnern. Die Briefe wurden jeweils in den Klassen vorbereitet.

Da die eigentliche Austauschwoche im März nicht stattfinden konnte, filmten die Jugendlichen ihre Familien, ihre Hobbys, ihre Schule, ihr Dorf u. ä. und stellten sich so dem Partner im Wallis vor. Selbstverständlich alles in französischer Sprache. Das Video schickten sie an den Austauschpartner. Im Gegenzug erhielten die Schüler von Riggisberg ein Video von ihrem Partner im Wallis.

Das war eine aufwändige Arbeit, die sich gelohnt hatte, es entstanden sehr schöne Filme. – Ein Sprachaustausch der andern Art.

5.3 Sportanlässe und Skilager

5.3.1 Zyklus 1 und 2

5.3.1.1 Sporttag und Schwimmen

Der Sporttag mit Leichtathletik-Mehrkampf am Morgen und dem Spielnachmittag konnte noch fast wie gewohnt durchgeführt werden. Das Publikum war nur beschränkt zugelassen und auf den Znünikorb musste verzichtet werden. Die Kinder zeigten aber viel Einsatz und hatten grossen Spass.

5.3.2 Zyklus 3

5.3.2.1 Sporttag

Auch dieser Sporttag konnte wie geplant durchgeführt werden. Am Vormittag massen sich die Schülerinnen und Schüler in der Leichtathletik, am Nachmittag fand ein Klassenwettkampf in ganz unterschiedlichen Disziplinen statt.

5.3.2.2 Triathlon

Dieser konnte leider nicht durchgeführt werden. Stattdessen wurde der traditionelle Spielvormittag zu einem Spieltag mit einem Postenlauf am Nachmittag erweitert.

5.3.2.4 Lehrer-Schüler-Matches

Diese konnten outdoor durchgeführt werden. Im Volleyballspiel auf dem Beachvolleyfeld beim USZ gewannen die Lehrpersonen, im Fussballspiel waren die 9. Klässlerinnen und 9. Klässler dann klar besser.

5.3.2.5 Skilager

Die Skilager konnten leider nicht durchgeführt werden.

5.4 Schulfest

Das Schulfest fand zyklusgetrennt auf den jeweiligen Schulanlagen statt. Zyklus 1 und 2 genossen am Nachmittag ein Spielfest. Beim Zyklus 3 fand die Schülerverabschiedung mit Bandauftritten und einigen Eltern der 9. Klassen in der Turnhalle statt.

Ausblick

Folgende Themen werden im neuen Schuljahr zu Schwerpunkten:

Umsetzung der Beurteilungspraxis

Digitaler Wandel, Einsatz der Computer im Unterricht

Flexibilisierung des 9. Schuljahres

Schule macht glücklich

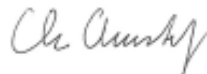
Schlusswort

Es war ein ganz besonderes Jahr mit vielen Einschränkungen, Absagen von Anlässen und Lagern und der Ausweitung der Hygienemassnahmen bis hin zur Maskenpflicht ab der 5. Klasse. Allen, die den Schülerinnen und Schülern trotz erschwerten Bedingungen einen möglichst normalen Alltag ermöglichten, ein grosses Dankeschön!

Riggisberg, im August 2021



Rosmarie Fischer
Schulleitung Zyklus 1



Christian Amstutz
Schulleitung Zyklus 2 und 3